



## Mitteilungen aus dem Markt



# Altomünster

Herausgegeben von der Gemeinde Altomünster in  
Zusammenarbeit mit den Dachauer Nachrichten

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 74 vom 31. März 2016

### BRIEF AUS DEM RATHAUS

## „Fünf Elemente“: Ausstellung von Jörg Kausch eröffnet

Es ist wieder einmal eine ganz besondere Ausstellung, die im Altomünsterer Museum eröffnet werden konnte. Sehr viele Ehrengäste und Bürger wollten sich die Vernissage nicht entgehen lassen. Mit dem Titel „Fünf Elemente“ hat der Bildhauer Jörg Kausch seine Werkchau überschrieben und schon damit ein gewisses Staunen herausgefordert, denn bei uns spricht man nur von den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde. Und noch eines überraschte die Gäste praktisch schon an der Haustür, die lange Himmelleiter, die weit in den ersten Stock hinauf ragt.

Kein Wunder, dass diesmal auch bei der Aufstellung dieser großen Exponate, die auch im Inneren des Hauses zu finden sind, die starken Kräfte des Bauhofes gefragt waren. Ihnen wurde bei den Eröffnungsworten vom Museumschef Prof. Dr. Wilhelm Liebhart ganz besonders gedankt. Dann aber zitierte Liebhart den Schriftsteller Thomas Mann mit: „Die Kunst blüht, die Kunst ist an der Herrschaft, die Kunst streckt ihr rosenumwundenes Zepter über die Stadt hin und lächelt“. Diese Worte wollte er aber heute nicht auf München beziehen, wie dies Mann tat, sondern für Alto-



Anton Kerle,  
1. Bürgermeister

münster in Anspruch nehmen, weil auch hier heute die Kunst die Herrschaft antreten werde. Und welcher Kunst der sich der in Arnbach lebende Jörg Kausch verschrieben hat! Da gibt es die überlebensgroßen Holzbildhauereien, aber auch filigrane Arbeiten aus Bronze und Silber. Er zeigt eine ganze Reihe von Holzschnitten und daneben wunderbare Papierarbeiten, wie sie zauberhafter nicht sein könnten. Alle haben einen Bezug auf die fünf Elemente, die Kausch von der chinesischen und indischen Bevölkerung übernommen hat. Sie ersetzen einfach die (europäische) Luft, durch Metall und Holz. Das entspricht auch dem Künstler mehr, denn dies seien ideale Werkstoffe. Die fernöstliche Lehre aber hat in seinem Leben noch einen besonderen Platz, denn durch seine Arbeit als Naturheilkundiger mit eigener Praxis, ist ihm die chinesische Medizin vertraut, ebenso Feng Shui und Qi-



gong. Gerade dieses Fließende zeigt sich auch in den Werken von Jörg Kausch, ob in seinen Formen oder der Herausarbeitung der Holzmaserung, der leicht geschwungenen Leiter, den vielen kleinen Figuren, die vorzugsweise gerne auf dem Kopf stehen. Kein Wunder, dass er sich sowohl in der Praxis, als auch in seinem Künstleratelier mit den „seelischen Innenräumen“ beschäftigt, mit Schmerz, Liebe, Leidenschaft und der Grundfrage des menschlichen Seins. Die fünf Elemente geben ihm den Anstoß für eine großartige Umsetzung seiner Ideen, „denn es ist unheimlich schwierig, geistige Dinge in Materialien darzustellen“, wie er selber

zugibt. Für Landrat Stefan Löwl war es eine große Freude, trotz seines prall gefüllten Terminkalenders, bei der Vernissage dazu sein. Er wählte für seine knappen Worte nur drei Elemente, nämlich „grüßen, loben, danken“. Für ihn sei es wunderbar, dass die Kultur in Altomünster stets weit über die Gemeindegrenzen hinausgetragen und wirksam werde. Und er wünschte sich, dass hier Künstler und Kunst weiterhin ein schönes Forum bekommen und sich viele gute Gespräche der Besucher entwickeln. Ein paar Worte wollte auch Bezirksamtspräsident Josef Mederer über Jörg Kausch verlieren. Denn als „sein“ ehemaliger Bürgermeister in Schwabau-

sen habe er eine langjährige gute Verbindung zu ihm gehabt. Dass Werke von Jörg Kausch nun die nächsten zwei Monate hier in Altomünster zu sehen sind, freute ihn außerordentlich. Jörg Kausch, der platt war nach den vielen Worten, die zur Einführung gekommen sind, wollte dann nicht mehr viel sagen, sondern lud die Besucher ein, sich selbst ein Bild von der Ausstellung zu machen. Das taten sie dann auch ausgiebig. Wer die Ausstellung besuchen möchte, hat Gelegenheit dazu bis zum 24. April, jeweils zu den Öffnungszeiten des Museums: von Mittwoch bis Samstag von 13 bis 16 Uhr und an den Sonntagen von 13 bis 17 Uhr.

## BÜCHEREI

### Flohmarkt und Bücherleihe am 16. April 2016

Am Samstag, den 16. April, ist die Gemeindebücherei für alle von 14-17 Uhr geöffnet.

Während dieser Zeit können Sie Bücher und CD's ausleihen und im Flohmarkt, der Kinderbücher, Romane und Sachbücher bereit hält, stöbern. Ganz herzlich sind besonders Eltern mit Kindern eingeladen, das große Angebot an Bilder-, Vorlese- und Erstlesebüchern kennenzulernen. Für Groß und Klein stehen Getränke und Kuchen zur Stärkung bereit. Zu finden ist die Gemeindebücherei an der Schultreppe 3, über dem Kindergarten „Kleine Strolche“.

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

## JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

- Bepflanzungen aller Art
- Garten-Neuanlagen
- Garten-Umgestaltung
- Mauerbau
- Pflasterbau
- Rasenanlagen
- Terrassenbau aus Holz und Stein
- Zaunbau

Talangerstr. 10  
85250 Altomünster  
Tel. 0 82 54 / 94 00  
Fax 0 82 54 / 94 28  
Mobil 0170 / 8 90 43 80  
[www.gartenbau-schnitzke.de](http://www.gartenbau-schnitzke.de)  
[joerg@gartenbau-schnitzke.de](mailto:joerg@gartenbau-schnitzke.de)

## HELPERKREIS ASYL

# Neue Helfer dringend gesucht

Seit nunmehr zwei Jahren kümmert sich der örtliche Helferkreis um die Begleitung und die großen und kleinen Sorgen der in unserer Gemeinde lebenden Asylbewerber. Die Zahl derer, die hier eine neue Heimat suchen, stieg stetig und damit auch die Arbeit des Helferkreises.

Hinzu kam, dass sich mit der Aufenthaltsdauer der betreuten Männer und Frauen, auch die Art der Hilfe veränderte. Stand am Anfang die Ausstattung mit Kleidung/Schuhwerk und die ärztliche Grundversorgung im Vordergrund, so sind es jetzt zusätzliche Themen wie Arbeitssuche, Behördengänge usw. Themen, die die ehrenamtlich tätigen Helfer\_innen immer wieder vor neue Herausforderungen stellen. Durch den Rücktritt von Frau Burger-Schröder als Sprecherin des Helferkreises wurde schnell klar, dass diese Veränderung

auch mit einer notwendigen Neustrukturierung der bestehenden Teams einhergehen muss. Das umfangreiche Engagement von Frau Burger-Schröder kann durch die vorhandenen Helfer\_innen so nicht mehr bewältigt werden. Der im Laufe der Zeit deutlich geschrumpfte Helferkreis besteht hauptsächlich aus Bürgern, die einer Erwerbstätigkeit außerhalb der Marktgemeinde nachgehen. Die meisten haben Familie und engagieren sich auch in weiteren, gesellschaftlichen Bereichen im Ehrenamt. Außerdem konnten sich einige Helfer\_innen aus gesundheitlichen oder zeitlichen Gründen nicht weiter einbringen und haben sich vom Helferkreis verabschiedet. Um aber die zukünftigen Aufgaben bewältigen zu können und gleichmäßig aufzuteilen, braucht der Helferkreis viele helfende Hände. Ganz dringend werden Personen gesucht, die den Asylbewerbern

und damit letztendlich uns allen, ihre Zeit spenden können. Egal wie groß oder wie klein ihr Zeitfenster ist, jede Hilfe ist erwünscht. Dringend gesucht werden: - Krankenschwestern, die als Lotsen durch unser Gesundheitswesen helfen - Personen, die bei Behördengängen den Asylbewerbern zur Seite stehen - Fahrer für wöchentliche Einkaufsfahrten von Schmarnzell nach Altomünster - Handwerker/Bastler/Fahrradmechaniker, die das „Fahrradteam“ mit aufbauen und am Laufen halten - und für unsere fußballbegeisterten Asylbewerber: ein Trainer Wenn Sie sich vorstellen können, in einem der genannten Bereiche mitzuwirken, freuen wir uns auf Ihre Meldung über folgende Email-Adresse: [altoasyl@gmx.de](mailto:altoasyl@gmx.de) An dieser Stelle möchte sich der Helferkreis Asyl Altomünster aber auch für die in den vergangenen Monaten bereits eingegangenen Sachspenden recht

herzlich bedanken. Vieles konnte gleich an die Asylbewerber weitergegeben werden und daher reißt auch hier der Bedarf an dauerhafter Unterstützung nicht ab: Aktuell benötigt werden: Herrenbekleidung aller Art (Hosen, Jacken, Winterjacken, T-Shirts, Pullover etc., aber keine Hemden!), in den Größen S, M, L (kein XL), Feste Männerschuhe, in den Größen 40 - 46, sowie intakte, straßenverkehrstaugliche Fahrräder für Erwachsene, Fahrradschlösser und -körbe. Die Artikel können natürlich gebraucht sein, sollten sich aber noch in einem guten Zustand befinden. Kein Bedarf besteht derzeit an Damen- und Kinderbekleidung. Damit eine gerechte Verteilung stattfinden kann, bittet der Helferkreis, die Spenden nicht direkt in die Unterkünfte zu bringen. Wer etwas abgeben möchte, kann sich ebenfalls an die oben genannte Email-Adresse wenden.

## 30-jähriges Betriebsjubiläum beim Bauhof Markt Altomünster

Matthias Schreyer hatte im Dezember sein 30-jähriges Betriebsjubiläum beim Markt Altomünster. Als Dank und Anerkennung für die vergangenen 30 Jahre im gemeindlichen Bauhof gratulierte Bürgermeister Anton Kerle recht herzlich und überreichte ein kleines Präsent und eine Dankurkunde.



## Mosaikgestaltung

Das Dachauer Forum bietet folgenden Kurs an:  
■ Mosaikgestaltung, Elisabeth Hornauer, 16.04.2016, 15.00 - 17.30 Uhr, Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Straße 1.

## Kindergarten feiert 25-Jähriges

Am Sonntag, den 12. Juni 2016 feiert der Kindergarten Pipinsried sein 25-jähriges Bestehen. Beginn ist um 10:30 Uhr mit einem Festgottesdienst. Anschließend gibt es einen Empfang im Kindergarten, danach ist Tag der offenen Tür mit Programm und Bewirtung. Alle Ehemaligen sowie die ganze Bevölkerung sind herzlich eingeladen.

## Badefahrten 2016

Der Alto-Bad e.V. organisiert Tagesfahrten in verschiedene Naturbäder. Die Termine: 11. und 25.06., sowie 09.07., stehen bereits fest. Voraussichtlich wird nach Egling und nach Fischach gefahren. Alles Weitere wird rechtzeitig bekannt gegeben auf der Homepage des Alto-Bad-Verbands: [www.altobaddev.de](http://www.altobaddev.de). Alle Bürger sind herzlich eingeladen!

## Ortsführungen wieder ab März

Ab März werden wieder vom Markt Altomünster jeden Monat „offene Ortsführungen“ angeboten, bei der alle Bürger, Neubürger, Freunde und Besucher des Marktes teilnehmen können.

Die Führungen starten immer um 14 Uhr am Bahnhof Altomünster, geführt von einem unserer Gästeführer und dauern etwa eine Stunde mit Ende am Marktplatz. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich, lediglich wird ein Unkostenbeitrag von 2,- € erhoben. Die nächsten Termine dazu sind: Samstag, 16. April, Samstag, 21. Mai 2016 und Sonntag, 19. Juni.

## Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Anton Kerle Gemeindeverwaltung Markt Altomünster

Layout/red. Betreuung: Andrea Hielscher Dachauer Nachrichten

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 72, gültig seit 1.10.2015.

Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Das nächste Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint am

**27. Mai 2016**

Anzeigenschluss:

Donnerstag, 13. Mai 2016

Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Werbeanzeige Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen präsentieren? Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt!

[www.dachauer-nachrichten.de](http://www.dachauer-nachrichten.de)

Stefan Langer

08131/563-25 08131/563-49

[stefan.langer@dachauer-nachrichten.de](mailto:stefan.langer@dachauer-nachrichten.de)



Willkommen daheim.

# Auch viele Schüler erlebten das Altofest 2016

Für Altomünster und Umgebung ist der 9. Februar ein wichtiger Tag im Jahresablauf, nämlich der Gedenktag des hl. Alto, des Ortsgründers. Aus der ganzen Region kommen die Gläubigen, um hier in der Pfarrkirche das Altofest mitzufeiern, zunächst im Festgottesdienst und am Nachmittag dann in der Andacht.

Es tat nichts zur Sache, dass dieser Tag heuer auf den Faschingsdienstag gefallen ist, im Gegenteil. Endlich konnten auch viele Schüler und entsprechend auch über zwanzig Ministranten diesen Tag miterleben.

„Dich Sankt Alto preisen

wir...“ sangen alle Kirchenbesucher aus vollen Kehlen in dem Lied, das der Lehrer Ignaz Huber 1880 eigens zum 1150-jährigen Jubiläum des Marktes gedichtet hat und das seither beim Altofest und besonderen Anlässen nicht fehlen darf.

Zum diesjährigen Altofest konnte Pater Michael ganz besonders herzlich den Prior des Deutschen Ordens, Pater Christoph Kehr OT aus Weyarn begrüßen, der nicht nur Hauptzelebrant beim Gottesdienst war, sondern auch die Festpredigt hielt. Schon eingangs war er auf die Geschichte des hl. Alto eingegangen, mit den Wundern, die die Legende erzählt. Aber



Pater Christoph ging auch auf das Wort Gottes der Messfeier ein, auf den Schafhirten

und auf die Nachfolge Christi. Dabei musste der Prior feststellen, dass es damals wie

heute nicht einfach ist, alles stehen und liegen zu lassen, wenn der Herr zur Nachfolge ruft. Auch der hl. Alto sei diesem Ruf gefolgt und so wünschte der Prior, dass auch in Zukunft sich Männer und Frauen nicht scheuen, diesen Weg zu gehen.

Am Ende des Gottesdienstes legte Pater Michael dann dem Ehrengast als erster die Reliquie des hl. Alto, seine in Silber gefasste Hirnschale, auf und bat in Fürsprache mit dem Heiligen um den Segen Gottes. Lange mussten dann die vielen Kirchenbesucher nach der Messe und der Andacht anstehen, bis endlich alle ihren Segen bekommen haben.

## Weltgebetstag der Frauen

Eine sehr gute, gelassene Stimmung herrschte unter den knapp hundert Frauen aller Konfessionen, die zum Weltgebetstag der Frauen ins Evangelische Gemeindezentrum gekommen waren.



Nicht zuletzt trug die Instrumentalgruppe ein großes Stück dazu bei. Denn diese Frauen hatten nicht nur die kubanischen Lieder vorbereitet und einstudiert, sondern sie an diesem Abend auch hervorragend begleitet und die positive Einstellung jener Frauen auf Kuba mit ihrem Gesang herübergebracht.

Die evangelischen und katholischen Damen des Vorbereitungsteams trugen abwechselnd Gebete, Fürbitten und Gedanken vor. Ein kurzer Film über das Leben in Kuba und die Sorgen und Nöte der

dortigen Frauen vervollständigte das Bild.

Viele gute Gespräche ergaben sich im Anschluss der Gebetsstunde beim gemütlichen Beisammensein und die vielen unterschiedlichen Kleinigkeiten

und Aufstriche ließen auch den kleinen Imbiss zum Erlebnis werden. Kräftiger Applaus gehörte daher all den engagierten Frauen, die zum guten Gelingen des Abends beigetragen haben.

## Achtung, Borkenkäfer!

Als Individuum ist er klein und unscheinbar, aber in Massenvermehrungen bedroht er die Fichten in unseren Wäldern: der Borkenkäfer.

Seit dem Sturm Niklas im März 2015 hat er sich in sehr großer Anzahl vermehrt. Das heiße, trockene Jahr 2015 hat die Massenvermehrung der Käfer extrem begünstigt. Ab Mitte April werden die unter der Baumrinde und im Waldboden überwinternden Käfer wieder aktiv. Daher ist schnelles Handeln notwendig, und zwar von jedem einzelnen Waldbesitzer. Die noch draußen im Wald stehenden, durch Käfer befallenen

Fichten, müssen ebenso, wie die von Wind angesprochenen, abgebrochenen oder liegenden Fichten samt Kronenmaterial raus aus dem Wald. Hierfür ist jeder Waldbesitzer selber verantwortlich.

### Kostenlose Waldbegehung mit dem Förster

Zur Unterstützung bieten die Förster vom Amt, gemeinsam mit ihrer Waldbauernvereinigung, kostenlose Waldbegehungen zum Thema: „Borkenkäferbefall erkennen, bekämpfen und die künftige Behandlung dieser Waldflächen“ an.

Am Mittwoch, den 01.06.2016 um 18 Uhr (ca. 1 ½ bis 2 Std.), Treffpunkt: Hohenzell, Richtung Irchenbrunn und am Freitag, den 03.06.2016 um 15 Uhr (ca. 1 ½ bis 2 Std.), Treffpunkt: Schützenheim Wollomoos. Wir appellieren an die Eigenverantwortung aller Waldbesitzer: Kontrollieren Sie Ihren Fichtenwald regelmäßig und rechtzeitig! Für weitere Fragen sowie Einzelberatungen steht Ihnen ihr zuständiger Revierleiter Herr Franz Knierrer in Odelzhausen (08134-5015) zur Verfügung. Die Projektmanagerin Insa Forstreuter (Telefon: 08141-3223-630) erstellt weiterhin die Waldpflegepläne.

## Straßenkehricht richtig entsorgen

Mit dem Beginn des Frühjahrs und der schnee- und eisfreien Zeit werden jetzt die Bürgersteige gefegt und von Kies und anderen Streumitteln befreit. Straßenkehricht ist mit Schadstoffen belastet und gehört deshalb auf keinen Fall in die Biotonne sondern in die Restmülltonne.

Man sollte immer nur kleine Mengen an Straßenkehricht in die Restmülltonne geben, da zu schwere Tonnen vom Müllfahrzeug nicht mehr angehoben und geleert werden können. Große Mengen an Straßenkehricht (z.B. von Wohnanlagen) können über Fachfirmen entsorgt werden. Adressen hierzu sind bei der Abfallberatung unter 08131 74-1469 erhältlich.

**Jetzt Holz außen schützen und pflegen!**

**SCANDICARE**

- **Holz-Tiefenreiniger** entfernt alte Lasuren und Öle
- **Holz-Entgrauer** bringt die natürliche Holzfarbe zurück
- **Gartenmöbel-Öl** farbvertiefend für Edelhölzer
- **Terrassen-Öl** mit UV-Tiefenschutz und Biozid-Zusatz
- **Fassaden-Öl** farbloses Pflegeöl o. Filmbildung

Vorrätig bei Ihrem Fachhändler

**F.B. Huberg**  
Handel in Farbe

Aichach, Martinstraße 32  
Telefon 08251/2546

**Continental easyRente® Classic**  
So einfach kann Rente sein.

- Klassische Rentenversicherung
- Einfach Rente – ein Leben lang
- Einfach Sicherheit – Das geht wirklich!
- Einfach Freiheit – Beweglich bleiben
- Einfach Mehrwert – Monatliche Verzinsung vor Rentenbeginn

**Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG**  
Geschäftsstelle Daniel Filser  
Herzog-Georg-Str. 4 • 85250 Altomünster  
Tel. 08254 9090  
Ich informiere Sie gerne: Rufen Sie mich an!

# Wo finde ich was? – Informationen für unsere Bürger

## BEHÖRDLICHE EINRICHTUNGEN

■ Marktverwaltung: St.-Altohof 1, Tel. 08254/9997-0, Email: info@altomuenster.de, Fax 08254/9997-36, Homepage: www.altomuenster.de, Bürgerzeiten: Mo-Fr 7:30-12:00 Uhr, Do 13:00-18:30 Uhr;

■ Informationsbüro: Marktplatz 7, Tel. 08254/9997-44, Email: info-buero@altomuenster.de, Fax 08254/9997-744 Öffnungszeiten: Mo und Di 09-13 und 15-17 Uhr, Mi bis Fr 10-13 und 15-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr;

■ Kindergärten

■ Kindergarten „Die kleinen Strolche“, Altomünster, Schultreppe 3, Tel. 08254/999750;

■ Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Straße 2, Tel. 08254/999753;

■ Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1, Tel. 08254/999751;

■ Naturkindergarten Wollomoos „Nimmerland“, Sonnenstraße 7, Tel. 08254/999752;

■ Kinderhaus Regenbogen (AWO Dachau), Kindergarten und Kinderkrippe, Am Brechfeld 10, Tel. 08254/994330;

■ Jugendzentrum „Old School“, Schultreppe 4, Tel. 08254/996708, Öffnungszeiten für alle bis 13 Jahre: Di 14:30-18:30 Uhr und Fr 14:30-18:30 Uhr, ab 13 Jahre: Di 18:30-21 Uhr, Fr 18:30-22 Uhr und jeden zweiten Montag von 14:30-18:30 Uhr, www.kooperation-jugendarbeit.de;

■ Notar-Sprechtag: im Sitzungssaal des Rathauses, jeden 2. Mittwoch im Monat von 14-16 Uhr (bitte voranmelden), Notariat Aichach, 86551 Aichach, Stadtplatz 28, Tel. 08251/8743-0, Fax 08251/8743-11;

■ Bauhof: Gewerbepark 30, Tel. 08254/998950;

■ Wasserversorgung:  
 ■ Zweckverband Alto-Gruppe, Aichacher Str. 33, 85229 Markt Indersdorf, Tel. 08136/8094-0, Fax 08136/8094-29;  
 ■ Zweckverband Weilachgruppe, 85250 Altomünster, Schmarnzell 9, Tel. 08254/99603-0, Fax

08254/99603-10;

■ Abwasserbeseitigung: Kläranlage im Zeitlbachtal, 85250 Unterzeitlbach, An der Staatsstraße 2047, Tel. 08254/999760, Fax 08254/9997760;

■ Abfallbeseitigung

■ Recyclinghof Altomünster, Stumpfenbacher Straße 51, Tel. 08254/477, Öffnungszeiten: Di-Fr 15-18 Uhr, Do 10-12 Uhr, Sa 09-14 Uhr;

■ Abfallberatung: Landratsamt Dachau, Tel. 08131/74-1463;

■ Tonnenleerung Rest- und Biomüll, Tel. 08131/741467;

■ Abfallheizkraftwerk Geisellbullach, 82140 Olching, Josef-Kistler-Str. 22, Tel. 08142/2867-0, Öffnungszeiten: Mo-Do 07:00-15:40 Uhr, Fr 07:00-12:00 Uhr;

■ Reststoffdeponie Jedenhofen, Telefon 08137/5586, Öffnungszeit: Di 08-15 Uhr;

■ Häcksler für Baumschnitt, Johann Naßl, Deutenhofen, Tel. 08254/605;

■ Forstberatung

■ Forstdienststelle Odelzhausen, 08134/5015, Dienstzeiten: Do 08-11 Uhr;

■ Waldbauernvereinigung Dachau e.V., 08136/6017, Dienstzeiten: Do 09-12 Uhr;

■ Feuerwehr Altomünster: Notruf 112, www.ff-altomuenster.de;

■ Polizeiinspektion Dachau, Dr.-Höfler-Str. 1, 85221 Dachau, Tel. 08131/561-0;

■ Landratsamt Dachau, 85221 Dachau, Weiherweg 16, Tel. 08131/74-0;

■ Vermessungsamt Dachau, 85221 Dachau, Krankenhausstraße 9, Tel. 08131/3763;

■ Amtsgericht Dachau, 85221 Dachau, Schlossstraße 1, Tel. 08131/705-0;

■ Postfiliale Altomünster: 85250 Altomünster, Halmsrieder Str. 4, im EDEKA-Neukauf, Mo-Fr 08-13 Uhr, 15-20 Uhr, Sa 08-13 Uhr;

■ Stromversorgung: E.ON Bayern AG

■ Störungsmeldung: Tel. 0941/28003366,

■ Technischer Kundenservice

für Baustrom- und Hausanschlüsse, Tel. 0941/28003311;

■ Gasversorgung: Energie Südbayern, Kunden-Center, Tel. 08441/80780;

■ Breitbandversorgung / Altonetz: Tel. 08254/6824201, www.altonetz.de, info@altonetz.de;

■ Kaminkehrer: Michael Maibach, 85416 Niederhummel, Rasterstraße 11, Tel. 08761/70456;

## KIRCHEN

■ Kath. Pfarramt Altomünster, St. Birgittenhof 3, Tel. 08254/8235, Öffnungszeiten: Di u. Do 09-11:30 Uhr, Fr 09-11:30 und 14-17 Uhr;

■ Evang. Pfarramt Aichach, 86551 Aichach, Paul-Gerhardt-Weg 1, Tel. 08251/2658;

■ Nachbarschaftshilfe: Tel. 08254/9203990

■ Kinderstube, Schultreppe 4, Tel. 08254/1693, Öffnungszeiten: Mo 08:30-11:30 Uhr (außer in den Ferien);

■ Helferkreis Asyl, www.altohelper.de

## LEHRANSTALTEN

■ Grund- und Mittelschule, 85250 Altomünster, Faberweg 13-15, Tel. 08254/9985-0, Fax 08254/9985-123, www.schulen-altomuenster.de, Email: sekretariat@schule.altomuenster.de,

■ Förderverein der Schülerbetreuung e.V., Faberweg 13-15, Tel. 08254/9985700, Öffnungszeiten: 11-17 Uhr, Ferien, Email: vorstand@sb-altomuenster.de, www.sb-altomuenster.de

■ Volkshochschule: 85250 Altomünster, Marktplatz 10, Tel. 08254/2462, Fax. 08254/997035, Öffnungszeiten: Di bis Do 09-12 Uhr, Do 17-19 Uhr, Email: bildung@vhs-altomuenster.de, www.vhs-altomuenster.de;

■ Dachauer Forum, Frau Gertraud Wagner, Tel. 08254/8579;

■ Bücherei: OG Kindergarten, Schultreppe 3, Tel. 08254/999767, Öffnungszeiten: Di 10-13 Uhr, Do 15-19 Uhr, Sa 14-16 Uhr, Email: kontakt@buecherei-altomuenster.de, www.buecherei-altomuenster.de;

enster.de, www.buecherei-altomuenster.de;

■ Museen

■ Museum Altomünster, St.-Birgittenhof 6, Tel. 08254/9543, Öffnungszeiten: Mi-Sa 13-16 Uhr, So 13-17 Uhr;

■ Gaudnek Europa Museum, Sandizellergasse 3, Tel. 08254/999744, Öffnungszeiten nach Vereinbarung;

■ Brauereimuseum Kapplerbräu, Nerbstraße 8, Tel. 08254/1222, Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 08254/777, Email: info@kapplerbraeu.de;

## NOTRUF

■ Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst, Tel. 112;

■ Polizei, Tel. 110;

■ Krankentransport, Tel. 19222;

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 116117

■ Ärzte

■ Dr. med. Karl Kudorfer, Marktplatz 8, Tel. 08254/782;

■ Dr. med. Thomas Myslik, Bahnhofstr. 8, Tel. 08254/1211;

■ Thomas Moser, Herzog-Georg-Str., Tel. 08254/8484;

■ Zahnärzte

■ Dr. Aschenbrenner, Thomas u. Carolin, Halmsrieder Straße 9, Tel. 08254/8615;

■ Paul Traxl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08254/1313;

## APOTHEKEN

■ St.-Alto-Birgitten-Apotheke, Bahnhofstraße 8, Tel. 08254/9978-0;

## SONSTIGE

■ Hebammenpraxis, Katja Weiß, Schlesierweg 31, Tel. 08254/418655;

■ Tierärzte

■ Kleintierpraxis Eberhard, Gewerbepark 19, Tel. 08254/9014,

■ Großtierpraxis Heermann, Gewerbepark 19, Tel. 08254/1425,

■ Dr. Hans Stöhr, Germanenstr. 13, OT Pfaffenhofen, Tel. 08254/1300,

■ Dr. Bernhard Stöhr, Römerstr. 6, OT Pfaffenhofen, Tel. 08254/8277 und 8190;

■ AWO-Sozialstation, St.-Altohof 3, Tel. 08254/995444;

■ Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20-22, Tel. 08254/996876;

■ Heilpraktiker

■ Christine Göttler, Am Gammelfeld 3, Tel. 08254/9184,

■ Petra Mählich, Hechthof 1, Tel. 08254/995079,

■ Franz Willibald, Pipinsrieder Straße 19, Tel. 08254/9960353;

■ Tamara Berger, Am Riedfeld 6, Tel. 08254/994265

■ Sprachtherapeuten/Logopäden

■ Monika Reindl, Schlesierweg 11, Tel. 08254/998433,

■ Anja Heise, Zum Kalvarienberg 18, Tel. 08254/997685;

■ Bioresonanz-Therapie: Erika Myslik, Bahnhofstr. 8, Tel. 0174/71772293;

■ Physiotherapeut: Uwe Damm, Gewerbepark 21, Tel. 08254/997550;

■ Massagen - Krankengymnastik - Lymphdrainage: Reinhard Hamann, Bahnhofstraße 8, Tel. 08254/1311;

■ Medizinische Fußpflege: Juliane Mühl, Bahnhofstraße 12, Tel. 08254/2447;

■ Fußpflege

■ Monika Wollitzer, Sudetenweg 5, Tel. 08254/2415,

■ Karin Steiner, Nerbstraße 13, Tel. 08254/459277;

## RECHTSANWÄLTE

■ Reinhard Moritz-Schwän, Lindenstraße 8a, Tel. 08254/8913;

■ Günther Volpers, Gewerbepark 4, Tel. 08254/996283;

## STEUERBERATER

■ Dipl.-Finanzwirt (FH) Horst Prantl, Nerbstraße 2, Tel. 08254/9986-0, Fax. 08254/998620,

■ Werner Schuster, Pipinstraße 21, Tel. 08254/994713, Fax. 08254/2003,

■ Dr. Welf Stegemeyer, Bgm.-Drach-Ring 7, Tel. 08254/995082, Fax. 08254/995124; ■

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



**GEWERBEVEREIN**

# Nachbarschaftsgarantie versus Online-Handel

**Was leisten Betriebe und Einzelhandel am Ort, was sich Online-Riesen und Versand-Giganten sparen? Betreuung über den Kauf hinaus: Betriebe und Einzelhändler vor Ort beraten persönlich und individuell, weil sie ihre Kunden und deren Vorlieben kennen. Sie sind behilflich z.B. bei erforderlichen Installationen technischer Geräte, lassen den Kunden Produkte testen oder unverbindlich zur Auswahl mitnehmen. Sie sind Ansprechpartner auch über den Kauf hinaus, reparieren oder kümmern sich um Reklamationen, falls erforderlich. Vor allem sind Sie kurzfristig für den Kunden verfügbar.**

Betriebe leisten.

## „Showroom“ für den Online-Handel?

Wir degradieren unsere Unternehmen quasi zum „Showroom“ für den Online-Handel. Die Betriebe haben zunehmend Probleme, ihre Kosten für Musterware oder Weiterbildung des Personals zu decken. Oft vernachlässigt in den Überlegungen, wo und wie wir einkaufen, wird der Gedanke an unsere Umwelt. Der zunehmende Online-Handel mit den, aufgrund fehlender Beratung verbundenen Retouren, bedingt eine rasante Zunahme des Lieferverkehrsaufkommens. Unmengen von Waren befinden sich ununterbrochen auf dem Transportweg vom Hersteller über den Zwischenhandel zum Endkunden und zurück.

## Was macht online oder beim Discounter kaufen interessant?

Wenn wir die vermeintlichen Vorteile des Online-Kaufes näher betrachten, halten sie oft nicht stand. So wird gerne die Zeitersparnis genannt: wer schon einmal Stunde um Stunde vor dem Rechner verbracht hat, auf der Suche nach einem bestimmten Produkt, wird vielleicht feststellen, dass ein Besuch beim Einzelhändler, der das gewünschte Produkt vorrätig hat oder zur Ansicht bestellen kann, nur einen Bruchteil dieser Zeit in Anspruch genommen hätte. Auch sind die Produkte online oder beim Discounter nicht zwingend günstiger. Das ist eine Annahme, die oft nicht überprüft wird. Manchmal wird ein Online-Einkauf sogar teurer, weil mit unnötigen Produkten aufgefüllt wird, um Versandkosten zu sparen oder die erforderliche Auftragssumme zu erreichen. Regelmäßig wird im Discounter Ware als Sonderposten angeboten, die leider oft jegliche Individualität

und Sortimentsbreite vermissen lässt und auch nur saisonal zu erwerben ist - Schwimmflügel im Winter bietet nur der Einzelhandel.

## Unverbindlichkeit als wichtiges Kriterium

Für viele von uns ist die Unverbindlichkeit ein ganz wichtiges Einkaufskriterium. „Ich möchte mich nur mal kurz anschauen oder mich unverbindlich informieren“ - dies erscheint vielen im Internet leichter, weil anonym. Aber auch unsere ortsansässigen Betriebe und Einzelhändler bieten diese Unverbindlichkeit und beraten zusätzlich noch fachgerecht. Verkauft wird nur dann, wenn wirklich das passende Produkt gefunden wurde. Denn nur ein zufriedener Kunde wird ein Geschäft auch weiterempfehlen.

## Wir entscheiden durch unser Kaufverhalten mit!

Wenn wir obige Argumente und Überlegungen betrachten, lässt sich feststellen, dass Vieles für den Einkauf vor Ort spricht. Sicher gibt es Produkte, die unkompliziert und aufwandfrei online oder beim Discounter erworben werden können. Aber wir entscheiden durch unser eigenes Kaufverhalten, wie sich unsere Einkaufsmöglichkeiten in der Gemeinde entwickeln werden.

## Betriebe stärken und ermutigen, ihr Angebot aufrecht zu erhalten und zu erweitern

Wenn wir uns überlegen, welches Warenangebot wir in zehn Jahren immer noch gerne vor Ort hätten oder zusätzlich gerne haben würden, sollten wir die ortsansässigen

Betriebe durch unseren Einkauf stärken und ermutigen, ihr Sortiment bzw. ihre Angebotspalette aufrechtzuerhalten. Nur so können wir verhindern, dass immer mehr Geschäfte in der Region geschlossen werden und die Versorgungsqualität sich verschlechtert. ■

## Arbeit, Ausbildung und Perspektiven

Die Unternehmen vor Ort schaffen wohnortnahe Arbeits- und Ausbildungsplätze und ermöglichen unseren Jugendlichen durch Praktika unkompliziert Einblick in den jeweiligen Beruf. Ortsansässige Vereine werden unterstützt bei kulturellen Projekten und sportlichen Veranstaltungen oder bei der Ausrüstung ihrer Teams. Die Steuerleistung der Unternehmen vor Ort ermöglicht die Finanzierung vielfältiger Projekte in unserer Gemeinde.

## Kompetente Fachberatung

In der Regel möchten Kunden, bevor sie eine Kaufentscheidung treffen, die Ware anschauen, anfassen, ausprobieren oder sich anhand von Mustern kostenfrei ein Bild machen. Dies alles ist beim Handwerker und Einzelhändler vor Ort möglich, ohne Zeitdruck oder Kaufzwang. Wer sich jedoch vor Ort beraten lässt, wertvolles Wissen und Zeit in Anspruch nimmt, dann aber online kauft, honoriert in keinsten Weise den Aufwand, den regionale Einzelhändler und

## Stehr & Hofmann

### BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

**Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche  
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme**

Gewerbepark 28	Tel. 08254 / 12 94
85250 Altomünster	Fax 08254 / 14 93
<a href="http://www.stehr-hofmann.de">www.stehr-hofmann.de</a>	Mail <a href="mailto:info@stehr-hofmann.de">info@stehr-hofmann.de</a>

## Dsemann & Staller GdB

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge

**Große Auswahl an Modeschmuck**

Die neuen Kollektionen der Firmen Linus, Jade und Hergo sind eingetroffen.

Jörgerring 3	Öffnungszeiten:
85250 Altomünster	Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr
Telefon 08254/8347	13.30-18.00 Uhr
Fax 995408	Sa. 7.30-12.00 Uhr

## ALTO ♦ MAIR

### SCHREINEREI

FACHBETRIEB FÜR MÖBEL, FENSTER & TREPPENBAU  
Bahnhofstraße 13 · 85250 Altomünster  
Telefon 0 82 54 / 18 37 · Telefax 0 82 54 / 22 88  
E-Mail: [info@schreinerei-mair.de](mailto:info@schreinerei-mair.de)  
[www.schreinerei-mair.de](http://www.schreinerei-mair.de)

Neue Ideen für Bau und Haus!

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Schreiner**

# VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

## APRIL BIS MAI 2016

<b>26.03.-02.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Europäischer Musikworkshop in Altomünster</li> </ul>	<b>Sa, 23.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>21 Uhr, Kneipenfestival in Altomünster, Alto-Bad Verein</li> </ul>
<b>Fr, 01.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19:30 Uhr, Kammerkonzert II zum Europäischen Musikworkshop, Historischer Keller am Hechthof, Sparkasse UG</li> </ul>	<b>So, 24.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>10 Uhr Erstkommunion in Wollomoos</li> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>Sa, 02.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Häckselaktion: Interessenten, auch aus Unter- und Oberzeitlbach mögen sich bitte rechtzeitig bei Frau Scheuböck, Tel. 683, melden, Ortsverschönerungsverein</li> <li>19:30 Uhr, Abschlusskonzert des Meisterkurses im 10. Europäischen Musikworkshop Altomünster, Evangelisches Gemeindezentrum Altomünster</li> </ul>	<b>Di, 26.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>
<b>So, 03.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>9 Uhr, Erstkommunion in Oberzeitlbach</li> <li>10:30 Uhr Erstkommunion I, Pfarrkirche Altomünster</li> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>So, 01.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maibaumaufstellen in Oberzeitlbach, Pipinsried und Kiemertshofen</li> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> <li>15 Uhr, Frühjahrskonzert, Kapplerbräusaal, Gesangverein Frohsinn - Altochor-</li> </ul>
<b>Di, 05.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> </ul>	<b>Di, 03.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> </ul>
<b>Do, 07.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>15 Uhr, Bilderbuchkino: „7 grummelige Grömmels und ein kleines Schwein“ ab 4 J., Gemeindebücherei Altomünster</li> <li>20 Uhr, Mitgliederversammlung, Gasthof Maierbräu, Gewerbeverein Altomünster</li> </ul>	<b>Mi, 04.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>9 Uhr, Gemeinde-Frühstück, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, Evang. Kirchengemeinde Altomünster</li> <li>18:30 Uhr, Bibel im Gespräch, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, Evang. Kirchengemeinde Altomünster</li> </ul>
<b>Sa, 09.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ab 8 Uhr, Papiersammlung, Kolpingfamilie</li> <li>20 Uhr, Lautenkoncert: „Laut trifft Sopran“, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, vhs-Altomünster</li> <li>20 Uhr, Frühjahrs theater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster</li> <li>Spider-Revival Party</li> </ul>	<b>Do, 05.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>11 Uhr, Jazzfrühschoppen mit den Amper Stompers, Kapplerbräu oder bei Regen: Kapplerbräusaal, Kulturförderkreis Altomünster</li> </ul>
<b>So, 10.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>10:15 Uhr Erstkommunion II, Pfarrkirche Altomünster</li> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> <li>18:30 Uhr, Frühjahrs theater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster</li> </ul>	<b>So, 08.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>Mo, 11.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19:30 Uhr, Vortrag: Clematis und Rosen, Gasthof Kapplerbräu, Ortsverschönerungsverein</li> </ul>	<b>Di, 10.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>19 Uhr, Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>
<b>Di, 12.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>19 Uhr, Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>	<b>Mi, 11.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430</li> <li>18.30 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche St. Johann Baptist in Bergkirchen, anschl. gemütliches Beisammensein im Gasthof Groß, Frauenbund Altomünster</li> </ul>
<b>Mi, 13.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>13:15 Uhr, Besichtigung Franziskuswerk Schönbrunn, Treffpunkt um 13:15 Uhr, Führung um 13:30 Uhr durch Dorf und Werkstätten, anschl. Einkehr im Gasthaus, Frauenbund Altomünster</li> <li>14 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430</li> </ul>	<b>Do, 12.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>15 Uhr, Bilderbuchkino: „Karl von der Wimmelburg“ ab 4 J., Gemeindebücherei Altomünster</li> </ul>
<b>Do, 14.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>18:30 Uhr, Bibel im Gespräch, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, Evang. Kirchengemeinde Altomünster</li> </ul>	<b>13.05.-16.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeltlager Kolpingfamilie Altomünster</li> </ul>
<b>Fr, 15.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>20 Uhr, Frühjahrs theater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster</li> </ul>	<b>Sa, 14.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr</li> </ul>
<b>Sa, 16.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>9:15 Uhr, Kirche für Kinder, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, Evang. Kirchengemeinde Altomünster</li> <li>14 Uhr, „Offene Ortsführung“ Markt Altomünster, Treffpunkt Bahnhof</li> <li>20 Uhr, Frühjahrs theater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster</li> </ul>	<b>So, 15.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>So, 17.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>11 Uhr, Konfirmation, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, Evang. Kirchengemeinde</li> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> <li>18:30 Uhr, Frühjahrs theater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster</li> </ul>	<b>Mo, 16.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pfingstmarkt</li> <li>13 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>Di, 19.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>20 Uhr, KulTisch, Gasthof Kapplerbräu, Kulturförderkreis Altomünster</li> </ul>	<b>Do, 19.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>15:30 Uhr, Geschichtentreff für Kinder ab 6 J., Gemeindebücherei Altomünster</li> </ul>
<b>Mi, 20.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19 Uhr, Ehrenamtsempfang, Kapplerbräusaal, Markt Altomünster</li> </ul>	<b>Fr, 20.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19 Uhr, Maiandacht in Geiselwies mit musikalischer Gestaltung durch die Gruppe Sonnenstrahl, Treffpunkt beim Bräu in Sittenbach, anschl. gemütliches Beisammensein, Kolpingfamilie Altomünster</li> </ul>
<b>Do, 21.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>15:30 Uhr, Geschichtentreff für Kinder ab 6 J., Gemeindebücherei Altomünster</li> </ul>	<b>Sa, 21.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kulturexpedition nach Flandern (21. - 25.5. Brüssel und Flandern), Kulturförderkreis</li> <li>14 Uhr, „Offene Ortsführung“ Markt Altomünster, Treffpunkt Bahnhof</li> </ul>
		<b>So, 22.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
		<b>25.5. - 29.5.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrt ins Salzkammergut, Info bei Georg Lenk, Tel. 1064, Kolpingfamilie Altomünster</li> </ul>
		<b>Sa, 28.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>15 Uhr, Gemeindecafé, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, Evang. Kirchengemeinde</li> </ul>
		<b>So, 29.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
		<b>Di, 31.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster</li> <li>19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>

## MENSCHEN IN ALTOMÜNSTER



**80. Geburtstag** Lebensfroh und geistig noch sehr rege, so konnte jetzt Rosemarie Becker im Seniorenwohnen „Altoland“ ihren 80. Geburtstag begehen. Sie genießt es, dass sie hier gut versorgt wird, sich um nichts kümmern muss und es ihr gut geht. „Ich bin gerne da“ gibt die Jubilarin lachend zu, als ihr Bürgermeister Anton Kerle herzlich zu ihrem Geburtstag gratulierte. „Noch dazu hab ich einen so schönen Ausblick auf die Kirche“ erklärt sie und hat es noch keinen Tag bereut, dass sie sich vor vier Jahren schon entschlossen hat, hierher zu ziehen.



**80. Wiegenfest** Die ganze Familie hatte sich um Hildegard Greppmeier in der Adelstraße versammelt, als sie nun ihren 80. Geburtstag feiern konnte. Auch Bürgermeister Anton Kerle war gekommen, um mit dem Geburtstagskind anzustoßen und wünschte im Namen der Gemeinde noch viele gesunde und zufriedene Jahre. Leider ist vor zwei Jahren der Ehemann der Jubilarin gestorben mit dem sie 45 Jahre lang Freud und Leid teilen durfte. Sie waren sehr glücklich über die zwei Söhne und die Tochter, die ihnen geboren wurden und freuten sich auch sehr, als die vier Enkel wieder neues Leben ins Haus brachten.



**85. Wiegenfest** Es war ein sehr glücklicher Tag für Maria Magdalena Fonfara im Betreuten Wohnen in der Bahnhofstraße, denn sie konnte bei bester Gesundheit ihren 85. Geburtstag begehen. Ihr Strahlen und ihre Lebensfreude waren sehr ansteckend, so dass ihr Bürgermeister Anton Kerle und die Hausdame Lu Obesser von der AWO auch für die nächsten Jahre diese Heiterkeit wünschten.



**80. Geburtstag** Sie ist ein Altomünsterer Urgestein, die Hermine Staller, immer gut drauf, immer hilfsbereit, mit einem Lächeln im Gesicht und nach wie vor voller Tatendrang. Jetzt konnte sie ihren 80. Geburtstag begehen und die vielen Gäste, die bei ihr an diesem Tag ein und ausgingen, konnten es kaum glauben, dass die Jubilarin bereits auf acht Jahrzehnte zurückblicken sollte. Auch Bürgermeister Anton Kerle reihte sich unter die Gratulanten und wünschte noch viele erfüllte Lebensjahre. Die Gene dazu liegen in der Familie, denn ihre Schwestern sind alle über 80 und die, die in Amerika lebt und die die Hermine des öfteren besucht, sogar schon 94.

[www.merkur.de](http://www.merkur.de)

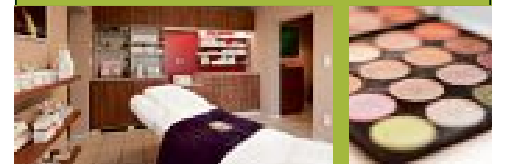


**80. Jubiläum** Ihren 80. Geburtstag feierte Theresia Steinberger jetzt im Kreis ihrer Lieben und auch Bürgermeister Anton Kerle gratulierte ihr herzlich dazu. Theresia Steinberger ist mit Leib und Seele Mutter, Oma und Hausfrau. Den Beweis dazu lieferten die köstlichen Kuchen, die sie zu ihrem Geburtstag kredenzte. Mit Zeitungslesen und Rätseln hält sie sich geistig fit und auf dem Laufenden. Außerdem verweist sie immer noch gern und hofft, dass das auch noch lange der Fall ist.

KOSMETIKSTUDIO  
Petra Bayer

*Nimm  
dir Zeit!*

- Kosmetikbehandlung
- Microdermabrasion
- Mesobehandlung
- Pflegeberatung
- Make-up Schulung
- Permanent Make up
- Fußpflege



85250 Altomünster-Randelsried  
Randolfstraße 7  
Tel.: 0 82 59 / 8 97 07 05  
[www.kosmetikstudio-petra-bayer.de](http://www.kosmetikstudio-petra-bayer.de)

**Stefan Pechler**

Wärme • Wasser • Traumbäder  
Erneuerbare Energien

Asbacher Str. 4  
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0  
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: [stefan-pechler@t-online.de](mailto:stefan-pechler@t-online.de)  
Web: [www.heizungsbau-pechler.de](http://www.heizungsbau-pechler.de)



**Ihr Partner  
in Sachen Handwerk!**

MENSCHEN IN ALTOMÜNSTER

# Das Einwohnermeldeamt informiert

## Geburten

Haas Alexander; Sachse Stefan Alexander; Grimm Benedikt Michael; Schulz Nicola Nadja; Betl Milina; Bohlen Sofie Marleen; Limmer Rosa; Haut Mathilda Sophie; Schmid Carina; Sabidussi Eli-

sa; Henning Dylan; Wimmer Sophia;

## Sterbefälle

Burner Hildegard; Ruscic Marija; Petersen Chresten; Gamperl Maria; Seitz Maria; Rückert Karl; Seitz Michael;

Geidl Franz; Mairhanser Margarete; Miller Paul; Reiter Gabriele;

## Geburtstage

■ Zum 70. Geburtstag Schuster Maria; Alletter Frieda; Keller Anna; Cyriax Margarete; Liebetanz Ulrich; Graf Erich; Bode Erich; Dorner Johann-Baptist; Stoll Heidi;  
 ■ Zum 75. Geburtstag Veitengruber Ludwig; Wackerl Afra; Seifert Josef; Reiner Josef; Neumaier Josef; Geil Anton; Rampf Maria; Kreitmair Magdalena; Höß

Konrad; Asam Magdalena; Hauer Gerhard; Peters Klaus; Gallenberger Brigitta; Brandmeier Margareta; Herrmann Katharina;

■ Zum 80. Geburtstag Valina Peter; Hartmann Rosa; Kauf Ilse; Greppmeier Hildegard; Staller Hermine; Reindl Stephan; Baumann Anna; Kastl Kreszenz; Becker Rosemarie; Weisel Peter;

■ Zum 85. Geburtstag Miesl Andreas; Pangerl Maximilian;  
 ■ Zum 90. Geburtstag Budde Charlotte;  
 ■ Zum 95. Geburtstag Kolbold Therese;

■ Zum 104. Geburtstag Fehrmann Elly;

## Eheschließungen

■ Schormair Johann und Schlecht Caroline, beide wohnhaft in Haag  
 ■ Nehmer Frank und Sattich Martina, beide wohnhaft in Rudersberg

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie, dies im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden!!!

**Miele studio Schilcher GmbH**  
 Miele-Spezial-Vertragshändler  
**Küchen und Hausgeräte**  
 Dachauer Str. 58  
 85229 Markt Indersdorf  
 Tel. 0 81 36 / 22 89 100  
 www.schilcher.de  
 Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr  
 Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

**SUZUKI-Vertragshändler**  
**Auto Steiner**  
 Römerstraße 22  
 85253 Erdweg-Langengern  
 Telefon 08254-8356  
 Telefax 08254-2303  
 E-Mail autossteiner@t-online.de  
 www.suzuki-handel.de/steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

**Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel**  
 Bahnhofstr. 14 85250 Altomünster  
**Topi's Farben GmbH**  
**Mehr als nur Farben**  
 Shop: www.topis-farbenwelt.de  
 @: atophofen@topis-farbenwelt.de  
 Tel.: 08254 - 994763



## Lore Reinhardt feiert den 80.

Was ist das für ein Lebensrückblick, wenn man behaupten kann: „Ich hab 80 Jahre Glück gehabt“. So sieht es jedenfalls Lore Reinhardt, die jetzt diesen Geburtstag feiern konnte.

Als drittes von sieben Kindern ist sie in Berlin geboren. Den ganzen Krieg musste sie am Rande der Stadt miterleben, bis ihre Familie schließlich nach Bonn gezogen ist. In Köln lernte sie Klaus Reinhardt kennen, den sie bald heiratete. Viele Male zogen

sie beruflich bedingt um, bis sie dann nach Altomünster in die Pipinsrieder Straße gekommen sind. „Wir haben noch keinen Tag hier bereut“, beteuern die beiden. Sie haben sich vielfältig in den Vereinen und im Ort eingebracht. So macht Lore Reinhardt nicht nur Museumsdienst und ist beim Kulturförderkreis dabei, sondern sie ist auch durch ihre große Leidenschaft zum Töpfern sehr bekannt. Kein Markt vergeht, wo sie nicht die vielen Figuren, Tiere und Mobile anbie-

tet. Den Erlös spendet sie schon seit 40 Jahren der Deutschen Krebshilfe und der Elterninitiative „Intern 3“, an der Haunerschen Kinderklinik. So hat sie in den Jahren schon rund 50 000 Euro zusammengebracht, wofür sie vor Jahren schon einmal von Mildred Scheel geehrt wurde. So kamen Bürgermeister Anton Kerle und Pfarrer Winfried Stahl gerne zu diesem Ehrentag und wünschten Lore Reinhardt noch viele weitere Jahre voll Tatendrang und Unternehmungsgeist.

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

### Da schluckt der Abfluss schwer

Viele Dinge, die in der Kläranlage auftauchen und letztendlich unsere Gewässer belasten, haben oft ihren Ursprung in einer unsachgemäßen Entsorgung über die Kanalisation: **Arzneimittel, Zigarettkippen, Sanitärartikel, Speisereste und Farben gehören nicht in die Toilette!** Hygieneartikel und Zigarettkippen gehören in die Restmülltonne. Speisereste gehören entweder in die Biotonne oder - bei Eigenkompostierung - in die Restmülltonne. Lacke, Chemikalien und andere Problemabfälle können beim Giftmobil kostenlos abgegeben werden. Wandfarben können - mit Sägespäne oder zerknülltem Zeitungspapier eingedickt und gut verschlossen - über die Sperrmüllcontainer auf den Recyclinghöfen oder über die Restmülltonne entsorgt werden. Altmedikamente gehören gut verpackt und kindersicher in die Restmülltonne. Speisefette und Frittieröle werden auf den Recyclinghöfen im Landkreis Dachau kostenlos angenommen.

**ROLAND SCHWEIGER BAU**  
 Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**  
 Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

**Ihre Vorteile**

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

**Schlüssel-fertig!**  
 gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de



## VOLKSHOCHSCHULE ALTOMÜNSTER

# Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

**Die Volkshochschule Altomünster setzt auch in Zukunft auf ein bewährtes Team. Das wurde in der Jahresversammlung im Kappelerbräu deutlich, denn die Neuwahlen zeigten keine Veränderungen.**

Konrad Wagner wurde wieder zum ersten Vorsitzenden an die Spitze gewählt, mit Christian Schweiger blieb ein Urgestein der vhs auf dem Posten des zweiten Vorsitzenden. Als Beisitzer wurden Hans Kronprobst, Martina Englmann, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Siegfried Sureck, Josef Wiedmann, Michael Egginger, Dr. Bernhard Stöhr und Tanja Lademann gewählt. Wolfgang Grimm und Astrid Kühne wurden erneut als Kassenprüfer bestätigt. Geschäftsführerin Maria Kreppold ging in ihrem Bericht auf die vielfältigen Angebote der vhs ein.

### Führungsmannschaft im Amt bestätigt

Sie berichtete, dass die Zahl der geleisteten Doppelstunden seit 2012, als sich die vhs Altomünster selbständig gemacht hatte, von 11 000 auf heute 18 000 gestiegen ist. Allerdings gab sie zu bedenken, dass eine Erhöhung der Stunden nicht automatisch ein finanzielles Plus erbringt. Sie dankte deshalb der Marktgemeinde für den unterstützenden Zuschuss. Einen besonderen Dank aber richtete sie an die Kultur tragenden Vereine für die gute Zusammenarbeit. Als gut angenommen hatte sich die um eine Stunde erweiterte Öffnungszeit der Bürostunden erwiesen. Maria Kreppold berichtete

aber auch von den besonderen Angeboten der vhs im letzten Jahr, wie der Ausbildung von 15 neuen Gästeführern von Prof. Liebhart in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde. Sie nannte auch den Helferkreis Asyl, den die vhs vom Start weg unter ihre Fittiche genommen hatte und berichtete von der gelungenen Geschichtswerkstatt und dem dazu angebotenen Erzählcafé.

Mit Konrad Wagner konnten die Teilnehmer auf dem Segway den Landkreis erkunden und „Josef Wiedmanns Führungen in München sind immer ein besonders Erlebnis“. Sie sprach von den 65 Musikschülern, die unterrichtet werden, von den zwei Schülerkonzerten und von den 32 „Mäusekindern“, die im Vorkindergarten erste Erfahrungen in der Gemeinschaft sammeln können. Nicht zu vergessen sind die Deutschunterrichte für Migranten, die vielen Sprachkurse und nicht zuletzt eine Einführung in die Handhabung eines „Defi“ durch das BRK. Mitgeholfen hat man auch bei der Gründung eines vhs-Büros in Tandern, das von Theresia Glas betreut wird und wofür zu Anfang erhöhte Sachaufwendungen notwendig waren. Ein Dank galt zum Schluss dem Chefredakteur des Kulturspiegels, Wilhelm Liebhart, sowie der Raiffeisenbank und der Sparkasse für die Überlassung ihrer Räumlichkeiten für manche Vorträge.

Von einem Ereignis- und arbeitsreichem Jahr berichtete auch Vorstand Konrad Wagner. Er dankte vor allem den Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern und den Verei-

nen für ihr vertrauensvolles und kulturelles Miteinander. Wagner sprach den enormen Einsatz der Asylhelfer an, die sich bis zur Leistungsgrenze eingebracht haben und auch jetzt noch für die Deutschunterrichte sorgen.

### Vorsitzender Konrad Wagner blickt auf ereignisreiches Jahr zurück

„Der kommunalpolitische Bildungsauftrag wird hier umgesetzt“, lobte Wagner „und das über die Kernarbeit der Erwachsenenbildung hinaus“. Vor allem das rasante Tempo der Veränderungen werde in Zukunft vor viele neue Aufgaben stellen, mutmaßte er, doch mit dem hervorragenden Team der vhs sei auch das zu schaffen. Revisor Wolfgang Grimm hatte zusammen mit Astrid Kühne die Kasse geprüft, die natürlich wieder sehr in Ordnung war. Er richtete aber einen besonderen Dank an Ingrid Wodok, die ehrenamtlich die ganze Buchführung macht.

In seinem kurzen Grußwort sagte Bürgermeister Anton Kerle danke für die hervorragende Arbeit der vhs, die sich immer wieder den gesellschaftlichen Veränderungen stellt. „Die Unterstützung der Gemeinde ist euch auch für die Zukunft sicher“, versprach er und wünschte sich, dass die Angebote der Erwachsenenbildung auch künftig so breit aufgestellt werden können. Hilgertshausens Bürgermeister Hans Kornprobst nutzte die Gunst der Stunde, um für den Aufbau der vhs in Tandern zu danken.



**Ihr Partner für Versicherung, Vorsorge und Vermögensaufbau!**

Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

**Karl Buchberger**, Allianz Generalvertretung  
 Marktplatz 6, 85250 Altomünster  
 Telefon 0 82 54.994 92-0, Telefax 0 82 54.994 92-12  
 agentur.buchberger@allianz.de  
 www.allianz-buchberger.de




**Planungsbüro**

- Schlüsselfertiges Bauen
- Optimierte energetische Sanierung
- Wohnmodernisierung (Bad / Sauna / Wohnbereich)

[www.gailer.de](http://www.gailer.de)




**M. + M. Gailer**  
 Altomünster Wohn- u. Gewerbebau GmbH

Plixenried 42  
 85250 Altomünster  
 Tel.: (0 82 54) 85 75  
 Fax (0 82 54) 85 45



**Lars Kirchner**  
 Malerbetrieb

Steinbergstr. 31  
 85250 Altomünster  
 Mobil 0177 / 5 02 94 36  
[www.maler-kirchner.de](http://www.maler-kirchner.de)

**Tel. 08254 / 99 72 8 72**




**Behaglichkeit eingebaut:**

**Energie sparen mit FTW-Fenster**

Warum neue Fenster von **FTW-Wagner**?

- Schnelle und saubere Arbeit
- Preiswerte Fenster • Fensterwechsel ohne Brech- und Stemmarbeiten

**Fenster • Türen und mehr...**



**FTW – Martin Wagner**  
 Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg  
 Tel. 081 35/99 12 15 · Mobil 01 71 / 4 13 64 21  
 Fax 081 35/99 12 16

**Mehr Informationen unter: [www.ftw-wagner.de](http://www.ftw-wagner.de)**

# Kneipenfestival Altomünster am 23. April 2016

Am 23. April ist es wieder so weit: 18 Bands packen die Instrumente aus, ölen die Stimmbänder und geben auf der Bühne ihr Bestes, um ganz Altomünster in Partystimmung zu versetzen. Auf dem 15. Kneipenfestival reicht in diesem Jahr das Angebot von handgemachtem Rock'n Roll bis zu ausge-

wachsenem Funk, von Country bis Folk. Bewährte Gruppen wie Garden Gang treten neben Newcomern wie O-Tone an, Bands mit beinahe professionellem Anspruch - etwa Sergeant Six- geben sich genauso die Ehre wie Crazy Country Jester, die ihre Fans liebevoll als »a so an Hauf'n« bezeichnen. Es gibt reine

Jungsformationen wie die Männerwirtschaft und Frauenpower von Sofie's Loft, Duros wie Grigoli und mehrköpfige Ensemble wie Raddamadadda aus Regensburg. Auch die Klangbreite kann sich wieder hören lassen, erstklassige Coverversionen wechseln mit viel Selbstkomponiertem, akustische Songs

mit frechen Beats. Ganz neu in diesem Jahr: Ein DJ übernimmt die letzte Schicht und legt bis in die Nacht auf!

Das Spielprinzip funktioniert wie in jedem Jahr: Zwei bis drei Bands treten bis tief in die Nacht auf insgesamt sieben Bühnen auf - im Kappelerbräu und im Maierbräu, dem Barwerk beim Herzog

und dem Café Mair. Das Kneipenfestival geht ins 15. Jahr und findet 2016 nun schon zum dritten Mal unter der Organisation des Altobad e.V. statt. Der Verkauf an drei Kassen beginnt ab 19.00 Uhr, die Eintrittsbändchen kosten auch in diesem Jahr 9 Euro, [www.kneipenfestival-altomuenster.de](http://www.kneipenfestival-altomuenster.de).

## Veranstaltungen der Volkshochschule Altomünster

### Führungen

- Fackelwanderung für Kinder und Erwachsene, Sureck Siegfried, 01.04.2016, 20.00-21.00 Uhr, Treffpunkt am Marktbrunnen
- Einführung in den Bau der Materie mit Besuch des Forschungsreaktors Garching, Prof. Dr. Hans-Joachim Geisweid, 08.04.2016, 19.00-21.00 Uhr, Treffpunkt: VR-Bank Altomünster, (Eingang Rückseite)
- Offene Ortsführung – Markt Altomünster, Gästeführer Markt Altomünster, 16.04.2016, 14.00-15.00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Altomünster
- Seniorenausflug mit dem Gehwagerl, Sureck Siegfried, 23.04.2016, 14.00-16.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim EDEKA
- „Wilde Kräuter auf den Tisch“, Eberle Edeltraud, 29.04.2016, 17.00-19.30 Uhr, Treffpunkt: Schule Altomünster, Faberweg 15, Seiteneingang
- Führung auf dem Spargelhof Heitmeier mit anschließendem Spargeessen, Heitmeier Christian, 05.05.2106, 16.00-19.00 Uhr, Treffpunkt: Spargelhof, Lichtenberg 2
- Schmankerlführung durch Dachau, Hermann Sabine, 07.05.2016, 10.30-12.00 Uhr, Treffpunkt: Dachau – Ecke Gottesackerstr. / Färbergasse
- Münchner Altstadtführung, Wiedmann Josef „Fips“, 13.05.2016, 15.00-17.00 Uhr, Treffpunkt: Stachus, Spring-

### brunnen

- Wanderung entlang der Weilach, Keller Michael, 16.05.2016, 14.00-16.00 Uhr, Treffpunkt: Weilachmühle, Am Mühlberg 5, Thalhausen
- Nach Grünwald im Isartal – Die neue Genuss-Radltour, Rhinow Petra, 18.05.2016, 12.00-16.00 Uhr, Treffpunkt: Am Odeonsplatz – Feldherrnhalle
- Offene Ortsführung – Markt Altomünster, Gästeführer Markt Altomünster, 21.05.2016, 14.00-15.00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Altomünster
- Besichtigung Betonwerk Huber, Altomünster, Huber Georg, 24.05.2016, 14.00-15.30 Uhr, Treffpunkt: Betonwerk Huber, Ruppertskirchner Str. Altomünster
- Exkursion nach Schrobenhausen, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, 29.05.2016, 13.00-18.00 Uhr, Treffpunkt: Busabfahrt am Bahnhof Altomünster um 13.00 Uhr

### Vorträge, Literatur und Kultur

- Einführung in die Familienforschung, Mayr Anton, 04.04.2016, 19.00-20.30 Uhr, Treffpunkt: VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Dr. Kilian Thomas, 19.04.2016, 19.00-20.30 Uhr, Treffpunkt: VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)
- „Die Kunst der Knochen-

### Zusatzkurs Hochsteck- und Flechtfrisuren

Mit langen Haaren lassen sich für alle Anlässe tolle Hochsteckfrisuren zaubern. Ob elegant, frech oder verführerisch, alles ist möglich mit ein paar Haarklemmen. Besonders geflochtenes Haar ist der Renner für das Trachtenoutfit. Sie bekommen Tipps/Tricks und üben unter fachkundiger Anleitung vor dem Spiegel, wie Sie aus Ihrem langen Haar tolle Frisuren stylen können. **Bitte mitbringen: eigenes Frisurenmaterial (wie z.B. Haarklemmen, -schmuck, -gummis, -kämmen, -bürsten,...)** Ingrid Schulidoff **Dienstag, 21.06.16, 19.30 – 21.30 Uhr**, 15 Euro, Salon Ingrid, Marktplatz 8

setzer“ – Craniosacrale, Krause Santo Francesco, 22.04.2016, 19.30-21.00 Uhr, Treffpunkt: VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)
- Altomünster und sein Bier, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, 29.04.2016, 19.30-21.00 Uhr, Treffpunkt: Braukeller unter der Sparkasse Altomünster

### Sprachen

- Spanisch für Anfänger und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen, Weber Monika, 08.04.-24.06.2016, 19.00-20.00 Uhr, Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

### EDV und Beruf

- EDV für die Frau – Internet, Dauber Sabine, 14.04.2016, 08.30-11.30 Uhr, VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)
- Ausbildung zum Gabelstapler-Führerschein, Schadl GmbH, 16.04.2016, 08.00-15.00 Uhr, Schadl GmbH, Robert-Bosch-Str. 5, 86551 Aichach
- Fit in Excel, Schneewind Roland, 16.04.-23.04.2016, 10.00-16.00 Uhr, VR-Bank Altomünster, (Eingang Rückseite)
- EDV für die Frau – Fotos am PC verwalten und kreativ gestalten, 21.04.2016, 08.30-11.30 Uhr, VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)
- Bewerbungsmappen-Check, Lademann Tanja, 23.04.2016, 10.00-15.00 Uhr, Seminarraum 1 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

- EDV für die Frau – Grundlagen der Textverarbeitung, Dauber Sabine, 28.04.2016, 08.30-11.30 Uhr, VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)
- Fit in Excel – Aufbaukurs, Schneewind Roland, 07.05.-14.05.2016, 10.00-16.00 Uhr, VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

### Gymnastik

- Nordig Walking am Abend, Hermann Brigitte, 25.04.-09.05.2016, 19.00-20.30 Uhr, Treffpunkt: Schule Altomünster, Faberweg 15

### Kochen und Getränke

- Lecker Pizza! ab 6 Jahre, Krause Antje, 09.04.2016, 13.00-16.00 Uhr, Schule Altomünster, Faberweg 15, Seiteneingang, Schulküche, Zi. 214,
- Whisky-Seminar, Sureck Siegfried, 22.04.2016, 19.00-21.00 Uhr, Bräustüberl, Brauereimuseum des Kappelerbräu
- Thailändisch kochen, Kaltner Bhuddhasiri, 30.04.2016, 14.00-16.00 Uhr, Schule Altomünster, Faberweg 15, Seiteneingang, Schulküche, Zi. 214,
- Wir backen ein Muttertagsherz – ab 6 Jahre, Krause Antje, 07.05.2016, 10.00-12.30 Uhr, Schule Altomünster, Faberweg 15, Seiteneingang, Schulküche, Zi. 214
- Steak, Filet und Kurzgebratenes, Güntner-Magg Petra, 11.05.2016, 18.30-22.00 Uhr,

Schule Altomünster, Faberweg 15, Seiteneingang, Schulküche, Zi. 214

- Räuchern von Fisch in selbstgebauter Tonne, Lademann Gerhard, 28.05.2016, 13.00-17.00 Uhr, Oberzeitl-bach, Dorfstr. 7
- Japanisch Kochen, Felber Chiaki, 31.05.2016, 19.30-21.30 Uhr, Schule Altomünster, Faberweg 15, Seiteneingang, Schulküche, Zi. 214

### Tanz

- Preballett 4 – 7 Jahre, Apfelbacher Gaby, 06.04.-08.06.2016, 15.25-16.10 Uhr und 16.15-17.00 Uhr, Gruppenraum 2 der vhs Altomünster, Schultreppe 4

### Gesundheit und Psychologie

- Keine Angst vor Prüfungen, Bleumink Stefanie, 08.04.2016, 18.00-19.30 Uhr, Schule Altomünster, Faberweg 15, Seiteneingang, Zi. 411
- Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder, BRK Dachau, 14.04.2016, 19.00-22.00 Uhr, Schule Altomünster, Faberweg 15, Seiteneingang, Mensa

### Technik, Freizeit und Handwerkskunst

- Hochsteck- und Flechtfrisuren für alle Anlässe, Schulidoff Ingrid, 05.04.2016, 19.30-21.30 Uhr, Salon Ingrid, Marktplatz 8
- Arduino Roboter Battle: Wer baut den schnellsten Line Follower Robot, Trompeter Miriam, 09.04.2016, 12.00-18.00 Uhr, Schule Altomünster, Faberweg 15, Seiteneingang, Mensa
- Ketten knüpfen aus Edelsteinen und Perlen, Peintinger Doris, 16.04.2016, 13.15-17.15 Uhr, Schule Altomünster, Faberstr. 15, Seiteneingang, Zeichensaal, Zi. 010

### Konzerte der vhs Altomünster

**Am Samstag, den 9. April um 20 Uhr findet das Lautenkoncert: „Laute trifft Sopran“ im Evangelischen Gemeindezentrum Altomünster statt.** Die Sopranistin Monika Lichtenegger und der Lautenspieler und Komponist Helmut Weigl tragen eigene Stücke und Werke von Alessandro Grandi, Giovanni Girolamo Kapsberger und Claudio Monteverdi vor. Veranstalter ist die vhs Altomünster, Karten gibt es an der Abendkasse zu 10 Euro.

**Das Frühlingskonzert der vhs Altomünster findet am Sonntag, den 29. Mai um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum statt.** „Christiane Braun-Breuer an Friends“ präsentieren Frühlingslieder aus aller Welt. Karten gibt es an der Abendkasse zu 10, Euro.€

# Neuer Kulturspiegel: Themenheft Flucht und Asyl

**Ganz offiziell konnte Bürgermeister Anton Kerle, den neuen Kulturspiegel in Empfang nehmen, der mit einer Auflage von 4500 Stück an alle Haushalte in Altomünster und Hilgertshausen verteilt wird. Wer noch keinen erhalten hat, kann sich im Infobüro der Gemeinde oder bei der vhs versorgen.**

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart stellte den neuen Kulturspiegel vor, der auch sämtliche Programme der örtlichen Kulturschaffenden Vereine beinhaltet, vom Dachauer Forum, über Kolping, Frauenbund, Theaterverein, Altochor, Kulturförderkreis, Ortsverschönerungsverein, Museumsverein, Bücherei, dem Musik-

workshop und natürlich der Volkshochschule Altomünster mit Hilgertshausen/Tandern. „So etwas gibt es in dieser Form im ganzen Landkreis nicht“, erklärte Willi Liebhart und daher dürfe man zurecht stolz darauf sein. Herausgeber sind Gemeinde und vhs und getragen wird das Ganze finanziell durch die Inserate der Firmen, denen an dieser Stelle noch einmal ganz besonders herzlich gedankt wurde. Neu in dieser Frühjahrsausgabe ist das Titelbild, das einen örtlichen Bezug hat und diesmal den Helferkreis Asyl verewigt. „Jetzt nach zwanzig Jahren des Bestehens vom Kulturspiegel haben wir auch ein Themenheft daraus ge-

macht“, betonte Liebhart, denn erstmals werden nicht verschiedene Textbeiträge abgedruckt, sondern es geht hier um ein Thema; das der Flüchtlinge und Asylbewerber. Dazu gibt es drei Beiträge, wie „Menschen unterwegs“ von Gerhard Gerstenhöfer oder „Zwei Jahre Helferkreis Asyl“ von Brigitte Burger-Schröder und „Fragen der Zeit oder der Islam und wir“ von Prof. Wilhelm Liebhart. Für Brigitte Burger-Schröder war es sehr wichtig, dass damit öffentlich gemacht wird, was der Helferkreis leistet, was es bedeutet, für die Flüchtlinge dazu sein und was alles in Bewegung ist, um allen Seiten gerecht zu werden. Für Gerhard Gerstenhö-

fer steht fest, dass Menschen bereits seit der Vertreibung aus dem Paradies unterwegs sind und dies im Laufe der Menschheitsgeschichte immer mehr oder weniger vorgekommen ist. Wilhelm Liebhart will in seinem Beitrag die Befürchtungen zum Islam widerlegen. Für Bürgermeister Anton Kerle ist der Kulturspiegel jedenfalls eine sehr gelungene Lektüre geworden, „die unsere Gemeinde schon

ein bisschen hervorhebt“. Sie sollte wirklich in keinem Haushalt fehlen. Er bedankte sich bei den Vertretern der vhs und der Redaktion besonders herzlich und wünscht sich, dass die Broschüre auch künftig so weitergeführt werden kann. Er ist überzeugt davon, dass damit auch die jungen Leute angesprochen werden und sie dadurch Interesse am Geschehen in der Gemeinde finden.



**Einladung ins „Café Tango“ zum Maikonzert** „Grüß Gott, du schöner Maien, da bist du wiedrum hier!“ So begrüßt am 1. Mai 2016 der Altochor (Gesangverein Frohsinn) sein treues Publikum zum Maikonzert „Café Tango“ im Kapplerbräusaal in gewohnter Weise bei Kaffee und Kuchen und weiteren Getränken. Der Beginn des Konzerts ist um 15 Uhr. Chorleiter Alexander Maria Möck setzt mit seinen über 40 Sängerinnen und Sängern bei der Liedauswahl auf nur selten zu hörende Volkslieder in althergebrachter Form, wie auch als Remix in modern-rhythmischer aufbereiteter Form. Besonders spannend wird es dann mit der „Historie du Tango“ von Astor Piazzola, vorgetragen von den Solisten Monika Klamm (Sopran), Holger Marschall an der Gitarre, Christian Nees am Kontrabass und Wolfgang Krämer am Klavier. Der Eintritt ist frei. Der Altochor freut sich über die Besucher zu diesem kulinarischen Musikgenuss.

## Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!



**Albert Reisner**

Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster  
Telefon 082 54/89 10 · Fax 082 54/21 90

Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation



**Setzmüller**  
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmuller.de

**Internorm**

MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

**Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried**

(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr  
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

## Anton Holzhammer GmbH



ALTMÜNSTER  
TEL. 0 82 54/82 13



**OMV**

TANKSTELLE  
mit Tankautomat

## GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN!



Dr. S. Schultes, Apotheker

**Wir sagen Ihnen welches.**  
Dr. Schultes Apotheke  
Altomünster



SCHULTES APOTHEKE  
Betreiber: Dr. S. Schultes



**Jazzfrühschoppen** Am Donnerstag, den 5. Mai findet heuer zum 20. Mal der Jazzfrühschoppen mit den Amper Stompers statt, bei schönem Wetter draußen unter den Kastanien im Hof des Kapplerbräu, bei Regen wird ausgewichen in den Kapplerbräusaal. Veranstalter ist der Kulturförderkreis Altomünster, Beginn wie immer um 11 Uhr.

**KULTURFÖRDERKREIS**

**Fahrt zur Bayerischen Landesausstellung**

**Der Kulturförderkreis Altomünster fährt am Freitag, 10. Juni 2016, zusammen mit dem Kulturförderkreis Petershausen zur diesjährigen Landesausstellung nach Kloster Aldersbach im Passauer Land.**

Anlass ist das 500-jährige Jubiläum des Bayerischen Bier-Reinheitsgebotes. Geplant ist vormittags der Besuch der Ausstellung, anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Kloster-gasthof und nachmittags eine Führung durch die berühmte Asam-Kirche. Der Preis von € 44,- beinhaltet Busfahrt, Eintritt und Führung Landesausstellung und Führung Asam-Kirche. Es geht los um 7.00 Uhr in Altomünster am Rathaus und um 7.30 Uhr in Petershausen, ebenfalls am Rathaus. Der Fahrpreis wird im Bus kassiert. Bitte Kleingeld bereit halten. **Anmeldung bis 1. Juni 2016 unter Telefon 08254/2011 (Klaus Reinhardt). Gäste sind wie immer herzlich willkommen.**

**BEZIRKSMUSEUM DACHAU**

**Ausstellung „Bittersüß“ noch bis 17. April**

**Bezirksmuseum Dachau Ausstellung: Bittersüß - Vom Kakao zur Schokolade 27. November 2015 bis 17. April 2016**

Die Geschichte der Schokolade ist bittersüß wie ihr Geschmack. Die Samen des Kakaobaums, aus denen einst die Azteken ihr Kultgetränk brauten, wurden im Zuge der europäischen Kolonialpolitik seit dem 16. Jahrhundert zur wertvollen Handelsware.

Viele Entwicklungsschritte waren notwendig, bis aus der in mühsamer Handarbeit hergestellten Schokolade ein Produkt der modernen Lebensmittelindustrie wurde. Doch in Zeiten einer zunehmend entfesselten globalisierten Wirtschaft stellen sich an den Schokoladengenuss mehr denn je auch ethische Fragen.

Die Ausstellung erzählt vom Anbau der Kakaobohne und der Geschichte ihrer Verbreitung. Sie erläutert die aufwändige Herstellung von »Chocolate« und lädt ein, Schoko-

lade mit allen Sinnen zu erfahren.

Kostbares Porzellan des 18. Jahrhundert spiegelt die hohe Stellung der »Speise der Götter« an den europäischen Fürstenthöfen wider. Gussformen, ein Schokoladenautomat, Schokoladen- und Pralinenpackungen und die Werbung zeigen den Weg der Verbürgerlichung des Schokoladenkonsums und der Industrialisierung ihrer Herstellung.

**Dokumentarfilm im Museumskino**

Im Museumskino wirft der Dokumentarfilm »Schmutzige Schokolade« (2010) einen kritischen Blick auf den aktuellen Kakaoanbau und -handel in Afrika. Die Ausstellung wird u. a. in Zusammenarbeit mit dem Konditoreimuseum Kitzingen am Main realisiert. **Bezirksmuseum Dachau, Augsburgstraße 3, 85221 Dachau, Tel. 08131/5675-0, www.dachauer-galerien-museen.de**

**THEATERGRUPPE**

**„Zu wenig und zu viel – oder das Gieren nach dem Glück“**

**Die Unzufriedenheit der Menschheit ist das zentrale Thema der Komödie „Zu wenig und zu viel“.**

Die drei Vagabunden Dünkel, Optime und Werk sind mit ihrem Leben nicht zufrieden, ihnen ist einfach alles zu wenig. Und so machen sie sich auf die Suche nach ihrem Glück. Doch als ihnen das vermeintliche Glück endlich begegnet und zu einem scheinbar besseren Leben verhilft, wird aus der anfänglichen Zufriedenheit sehr bald wieder Unzufriedenheit. Das Gefühl „zu wenig“ zu haben, treibt die drei dazu, das Glück

immer mehr herauszufordern. Letztendlich verlieren sie jegliches Maß und Ziel für „zu wenig und zu viel“. Alles in ihrem langweiligen Leben ist ihnen zu wenig. Doch unter den Anweisungen des Glücks erfahren sie wie es so ist, wenn man zu den „Besseren“ gehört. Dabei erleben die Figuren die skurilsten Seiten des Lebens und verlieren selbst ein wenig das Gefühl für zu viel und zu wenig. Das Stück des Münchner Autors Landstorfer, von welchem schon einige Werke in den vergangenen Jahren aufgeführt worden waren zeigt mit feinsinnigem Humor, wie

schnell Menschen oft den Blick fürs Wesentliche verlieren.

Die Premiere ist am Samstag, 9. April um 20 Uhr im Kapplerbräusaal Altomünster. Weitere Aufführungen sind am Sonntag, den 10. April um 18:30 Uhr, am Freitag, den 15. April um 20 Uhr, am 16. April um 20 Uhr und am Sonntag, den 17. April um 18:30 Uhr.

Karten zu 8 Euro€ gibt es beim Vorverkauf ab Oster-samstag, den 26. März im Informationsbüro der Markt-gemeinde Altomünster, Tel. 082454/999744 oder info-buero@altomuenster.de



**PIPINSRIEDER MUSIKANTEN**

**Stark- und Weißbierfest**

**Es wurde von der Bevölkerung schon mit großer Ungeduld erwartet, das Stark- und Weißbierfest der Pipinsrieder Musikanten. Seit Jahren füllen sie dabei den Kapplerbräusaal bis auf den letzten Platz, was nicht nur an dem süffigen Bier und den guten Brotzeiten liegt, sondern auch an der schmissigen Blasmusik und nicht zuletzt an den gelungenen Darbietungen zu aktuellen Ereignissen in der Gemeinde.**

Dass heuer das überraschende „Aus“ für das schon seit Jahrhunderten bestehende Birgittenkloster im Mittelpunkt des gelungenen Singspiels der Musikanten stand, bot sich geradezu an. Die Autoren, Vorstand Markus Knoll und Klaus Steinhardt, sowie Dirigent Simon Schlatterer hatten feinfühlig dieses Thema aufbereitet und mit ihren Musikkollegen einstudiert. Gleich einen besonde-

ren Applaus hatte sich auch Jakob Tischner aus Pipinsried verdient, der die wunderbare originalgetreue Kulisse vom Eingangsbereich beim Gästehaus des Kloster geschaffen hatte. Davor zog stilecht mit Choral die letzte verbliebene Birgittennonne Sr. Apollonia (Simon Schlatterer) mit dem Bürgermeister des Marktes Anton Kerle (Thomas Kölbl), den vielen Mönchen der Klosterband (Florian Bradl, Matthias Fottner, Martin Ott, Markus Knoll, sowie Florina, Ramona und Betty Lindmeyr), dem Saaldienermönch (Christian Schmid) und nicht zuletzt mit dem Gemeinderat Josef Haltmayr, besser bekannt als „John Lennon“, (Markus Knoll) ein. Nachdem das Kloster nun zu einem noch größeren Teil leer stehen wird, „oiso total“, wie der Bürgermeister ergänzte, hatte sich Sr. Apollonia entschlossen, einen Klosterideenwettbewerb durchzuführen, wobei Kerle und „Herr

Lennon“ die Jury übernehmen sollten. Gemeinsam brachten sie zunächst in einem „modernen“ Kirchenlied vor, um was es geht: „Es war im Jahre 750... koane Schwestern san mehr da. Dass des amoi kimmt, war uns allen klar...“ Dann brachten die Kandidaten ihre Ideen ein, die mit einem gemeinsam gefundenen Vorschlag nach Rom weitergeleitet werden sollten. Zum Schluss sangen alle dies in dem Lied: „Alto, es gibt koan Grund aufzugem... werds a Burnout-Zentrum oda a Begegnungsstätte oder ganz wos anders...“. Auf jeden Fall soll das Kloster für Altomünster und seine Menschen erhalten bleiben und mit Leben erfüllt werden. Viele herzliche Lacher konnten die Musikanten für ihre großartige Darbietung und einen tosenden Schlussapplaus erhalten, bevor sie wieder schwungvoll in die Blasmusik einstiegen mit vielen neu einstudierten Melodien.

**BRAXENCLUB LANGENGERN**

# Inhalt der „Strafkasse“ gespendet

Auch heuer zeigte sich der Braxenclub Langengern wieder recht spendabel gegenüber dem BRK Dachau. Es wurde wieder überall die „Strafkasse“ geleert, in die die



Mitglieder ihren Strafobolus entrichten müssen, wenn sie einmal ihre Braxe vergessen haben. So sind im Laufe des Jahres wieder 653 Euro zusammengekommen. Sie wurden aus der Vereinskasse noch um 247 Euro aufgestockt, so dass die Vorstandschaft nun an die Abordnung des BRK Dachau die schöne Summe von 900 Euro übergeben konnte. Über 35000 Euro hat der Braxenclub auf diese Weise schon in den letzten Jahren an Spendengeldern zusammengebracht.



## Ehrenmitglieder ernannt

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberzeitlbach hat zwei neue Ehrenmitglieder. Beim sehr gut besuchten Kameradschaftabend konnte Vorstand Xaver Holzmüller auf Grund der langjährigen Mitgliedschaft den Kameraden Johann Obeser zum Ehrenmitglied ernennen. Die gleiche Ehre wurde auch Josef Münch zuteil, der über Jahrzehnte als Fahnenträger und Fahnenbegleiter dem Verein zur Verfügung stand. Ein dicker Applaus unterstrich die

se schöne Auszeichnung.



## Neuwahl beim Burschenverein Hohenzell

Wie immer war die Jahresversammlung des Burschenvereins recht gut besucht, was Vorstand Andreas Setzmüller auch sehr freute. In seinem Rückblick erinnerte er an die drei großen Aktivitäten, die der Verein stets auf seinem Jahresplan stehen hat, das Wattturnier, das Maibaumaufstellen und den Glühweinverkauf am Heiligabend. Dessen Erlös spendeten sie der heilpädagogischen Einrichtung „Die Wiege“ in Odelzhausen. Heuer standen in der Jahresversammlung auch Vorstandswahlen an, die fast einen kompletten Wechsel der Verantwortlichen mit sich brachten. Die Ausnahme war Thomas Schleipfer, der vom bisherigen zweiten Vorsitzenden nun ganz an die Spitze rückte und den Burschenverein die nächsten zwei Jahre leiten wird. Neuer Stellvertreter wurde Benjamin Treffler. Zum Kassier wurde Lukas Pröll gewählt und zum Schriftführer Stefan Holzmüller.



## Neue Ministranten aufgenommen

Bei einem feierlichen Gottesdienst in der Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Oberzeitlbach haben Pater Michael und Diakon Jürgen Richter zwei neue Ministranten aufgenommen, nämlich Maria Ritter und David Höchtl. Allerdings wurde im gleichen Zug Christin Braun als fleißige Ministrantin verabschiedet. Als Dank wurde ihr ein kleines Geschenk überreicht. Außerdem wurden Nicole Frimmer, Sophia Loibl und Karina Stich für ihren treuen Dienst als Ministrantinnen geehrt. Dafür bekamen sie eine Urkunde und ein kleines Präsent überreicht.

**Überflutete Keller?  
Grundwasserprobleme?**

WIR HABEN LÖSUNGEN

**RANKS**  
WASSERSCHUTZSYSTEME

Telefon: 08141/290 629  
[www.wasserschutzsysteme.info](http://www.wasserschutzsysteme.info)  
Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung

**AUTO-BARSCH**

Asbacher Str. 22 · 85250 Altomünster · Tel. (0 82 54) 84 02

 Meisterbetrieb der Kfz-Innung

- Kfz-Meisterbetrieb seit 1968
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Markenfahrzeuge
- TÜV (Dienstag und Donnerstag) und AU im Hause

 **Schneller GmbH**

**Computer & Kassen**

Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel.: 08254-2365 · Fax: -2042  
Email: [info@schneller-gmbh.de](mailto:info@schneller-gmbh.de) · <http://www.Schneller-GmbH.de>

**VVB**  
Lüngen-Vergleichs-Beratung  
einfach – fair – preiswert

 **Jürgen Schneider**  
Unabh. Versicherungsmakler  
gepr. Versicherungsfachmann (BWV)

**VVB**  
Versicherungs-Vergleichs-Beratung

Ihr unabhängiger  
Versicherungsmakler  
in Altomünster

einfach – fair – preiswert

Versicherungen aller Art  
[www.vvbschneider.de](http://www.vvbschneider.de)

85250 Altomünster  
Bgm.-Gruner-Str. 3  
Tel. 08254 / 995353  
Mobil 0173 / 565 2766  
Fax 08254 / 8852  
Email: [vvbschneider@aol.com](mailto:vvbschneider@aol.com)

# 4 gute Gründe...

**...warum auch Sie in den Dachauer Nachrichten werben sollten:**

- 1. Weil weit mehr als jeder Dritte im Landkreis Dachau die Dachauer Nachrichten liest.\***
- 2. Weil die Dachauer Nachrichten schon in der Früh auf dem Tisch unserer Leser liegen – genau rechtzeitig für die Kaufentscheidungen des Tages.**
- 3. Weil wir im Landkreis Dachau das unverzichtbare Basismedium sind!**
- 4. Weil wir Sie kompetent und freundlich beraten!**

\*Quelle: Media-Analyse 2014

**Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige:**



Tel. 08131 / 563-21



Fax 08131 / 563-49



E-Mail: [anzeigen@dachauer-nachrichten.de](mailto:anzeigen@dachauer-nachrichten.de)



**SCHULE ALTOMÜNSTER**

# Mit Ihrer Hilfe geht es besser: Werden Sie Schüler-Pate!

**Möchten Sie mitmachen und ehrenamtlich in unserem Schülerpaten-Projekt tätig werden? Schülerpaten sollen in der Grundschule Altomünster die Lehrkräfte während 2-3 Schulstunden pro Woche durch Ihre Anwesenheit im Unterricht unterstützen.**

Sie sind geeignet wenn Sie: 2-3 Stunden pro Woche Zeit haben bei flexibler Zeiteinteilung

(nicht während der Ferien), kooperationsfähig sind, zuverlässig und konsequent handeln können, ein gewisses Maß an Durchsetzungsfähigkeit mitbringen, auch in schwierigen Situationen Geduld aufbringen können, neue Lernmodelle und Methoden der Schule kennen lernen wollen und vor allem Freude am Umgang mit Kindern haben! Ihre Belohnung ist Ihnen sicher: Begeisterung

und direkte Rückmeldungen von Kindern, die sich über den individuellen und kontinuierlichen Kontakt freuen, Einblicke in den Schulalltag und in kindliches Lernen, für Ihre Tätigkeit Unterstützung durch die Lehrer/innen, sowie beratende Begleitung durch das Team im Mehrgenerationenhaus Dachau. Ihr Einsatzgebiet ist in der ersten bis vierten Klasse der Grundschule Altomünster. Die Auf-

gaben des Schülerpaten/der Schülerpatin werden in enger Kooperation mit der Klassenleitung bestimmt und sind auf die Bedürfnisse der jeweiligen Kinder abgestimmt. Solche Aufgaben können z.B. sein: Lese- oder Rechenhilfe mit einzelnen Schülern, Lernhilfe mit Gruppen und einzelnen Kindern, Malen und Basteln, Fest- und Feiergestaltung, Hilfestellung bei Gemein-

schaftsaktionen, Unterstützung bei der Radfahrprüfung, Begleitung zu Klassenausflügen oder Unterstützen und gemeinsam Lachen. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail bei Frau Karin Ulrich, Leitung Mehrgenerationenhaus Dachau, Tel: 08131-6150127, Mail: mgh@awo-dachau.de. Wir freuen uns auf Sie!



**Narrisch was los beim Kolping-Kinderball** Freude, Spaß und viel närrisches Treiben erfüllte diesmal die Aula der Schule, als wieder der Kinderball der Kolpingfamilie stattfand. Aus dem ganzen Gemeindegebiet waren die großen und kleinen Maschkerer gekommen, um ein paar gesellige Stunden miteinander zu verbringen. DJ Marc sorgte dafür, dass es den kleinen Narren nicht langweilig wurde. Mit Tanz, Polonaise und jeder Menge Spielen war für viel Abwechslung gesorgt. Außerdem zeigte die vereinseigene Kindergarde „Alto-Strolche“, was für Tänze sie in diesem Jahr drauf hat. Auch das Rennen mit den Bobby Cars machte riesigen Spaß.



**Seniorenachmittag in Thalhausen** Sehr gut besucht war der jährliche Seniorenachmittag in Thalhausen. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Rieger begrüßte neben Bürgermeister Anton Kerle mit Gattin Anni viele Senioren des Altomünsterer Ortsteils. Zur Unterhaltung haben die Thalhauser Kinder für die Senioren den Fensterstockhias einstudiert und mit großer Begeisterung vorgetragen. Die Junggruppe spielte den Sketch von der ersten Fahrstunde. Bei Kaffee und Kuchen sowie einer Brotzeit und vielen guten Gesprächen verlebten die Senioren einen geselligen Nachmittag.



**SCHALL BAU GMBH** Flexibel für alle Arbeiten am Bau!

Qualität am Bau seit 1910

[www.schall-bau.de](http://www.schall-bau.de)



Pipinsrieder Straße 41 · 85250 Altomünster · Tel. 0 82 54/12 20  
Telefax 0 82 54/21 65



**Autohaus Unsin** 

- Reparatur und Service für alle Marken
- Neu-, Gebrauch- und Jahreswagen
- Unfallinstandsetzung • Glasservice
- Reifenservice & Einlagerung
- Haupt- & Abgasuntersuchung
- Tankstelle & Autogas (EC-Automat, 24h)
- Autowaschanlage & SB-Waschplätze

Dachauer Straße 13 · 85253 Großberghofen • Telefon 081 38/96 87  
[www.autohaus-unsin.de](http://www.autohaus-unsin.de) • [info@autohaus-unsin.de](mailto:info@autohaus-unsin.de)

*Hans Leopold*



85250 Altomünster  
Teufelsberg 1

Tel. 08254 - 99 56 34  
Fax 08254 - 99 56 35  
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen  
Innen- & Außenputz  
Hallen- & Fahrstilbau  
Kranverleih  
Hochbau

**Möchten Sie von uns betreut werden?** 

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster Bahnhofstraße 20 - 22 Tel. (0 82 54) 99 68 76 Fax (0 82 54) 99 68 79	Sozialstation Altomünster St. Althof 3 Tel. (0 82 54) 99 54 44 Fax (0 82 54) 99 54 45
--	--

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.**



**Mesnerin in den Ruhestand verabschiedet** Im Rahmen der Sonntagsmesse in der Pfarrkirche St. Georg verabschiedete Pfarrer Michael Schönberger nach rekordverdächtigen 31 Dienstjahren die Thalhauser Mesnerin Helene Riedlberger in den wohlverdienten Ruhestand. Übernommen hat Helene das Mesneramt im Jahre 1985 unter Pfarrer Gerd Riegel von ihrer Vorgängerin Resi Schlatterer. Seit 1998 hat sie nun 18 Jahre immer hervorragend mit Pfarrer Schönberger zusammengearbeitet, was dieser ausdrücklich in seiner Abschiedsrede betonte und ihr dafür sehr herzlich mit einem großen Blumenstrauß, einer Silberkette mit der Mutter Gottes und der Ehrenurkunde des Messnerverbandes, dankte. Neben dem Seelsorger dankten auch der Kirchenverwaltungsvorsitzende Johann Michl und die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Rieger für ihren langen Dienst an der Kirchengemeinschaft im Altomünsterer Ortsteil.



## Fasching beim Frauenbund

**Beste Stimmung, wunderbare Kostüme und vor allem jede Menge Einfallsreichtum, das prägte auch heuer wieder den gut besuchten Frauenbundfasching beim Maierbräu.**

Die Frauen hatten es faustdick hinter den Ohren und sorgten dafür, dass es viel zum Lachen gab. So bereiteten die Frauen aus Oberzeitlbach die Fahrten des Frauenbundes auf und hatten genau Buch geführt, was sich dabei alles im letzten Jahr ereignete. Das 100 jährige Jubiläum des Frauenbundes war sogar bis nach Rom gedungen, weshalb dieser wohlthätige Verein sogar persönliche Glückwünsche von einem Gesandten des Papstes überbracht bekam. Köstliche italienische Wortspielereien waren darin enthalten, die ebenso humorvoll ins deutsche übersetzt

wurden. Grandios in den Orient entführt wurden die Ballbesucher dann vom Sultan mit seinen bezaubernden „Sultaninen“, die allesamt aus Altomünster stammten. Unter der Anleitung von Beate Boosz, die später auch mit einem Bauchtanz erfreute, gab es eine gelungene Choreographie, die allen viel Vergnügen bereitete. Auch die Stumpfenbacher hatten einen kurzen Sketsch mit einer Stammtischrunde einstudiert, bei der vor allem der Pfarrer sein Leid klagte, weil er auf nüchternen Magen mit dem Ehebruch einer „sündhaften Ziege“ konfrontiert wurde. Selbst das Schnapsperl vom Wirt konnte ihn nicht aufheitern. Das Märchen vom Rotkäppchen war zwar allen bekannt, aber wie es von den Unterzeitlbacherinnen aufbereitet wurde, sorgte für allerbeste Stimmung. Musikalisch

wurde es in Szene gesetzt und so hatte das Rotkäppchen „griechischen Wein“ im Körbchen und der Wolf meinte „Caramba, ich brauch jetzt an Whiskey“. „Ich bin der Märchenprinz“, stotterte der Jäger daher und das Rotkäppchen meinte schon „Ich seh den Sternenhimmel“. Am Ende musste der Waidmann zugeben: „Im Leben, geht mancher Schuss daneben...“ und so nahm das Märchen ein gutes Ende, wenn da nicht ein großes Fahrzeug daher gekommen wäre, das der unvorsichtige Wolf übersehen hat. Zwischen den Darbietungen wurde getanzt nach den Melodien, die der „Mecki“ herzhafte aufspielte, eine Polonaise durch die Räumlichkeiten gedreht und mit viel Applaus auch die Kindergarde „Alto-Strolche“ empfangen, die wieder gekonnt ihre Tänze zeigten.

Nächste Ausgabe am 27. Mai 2016!

**Petra Mählich**  
Heilpraktikerin  
Therapieschwerpunkte:  
Pflanzenheilkunde,  
Dorn/Breuss, Ohrakupunktur,  
klass. Massagen, Taping u. v. a.  
Hechthof 1, 85250 Altomünster, Tel. 08254/995079

**Stefan Riedlberger**  
Steuerberater, Landw. Buchstelle  
Riedlberger Steuerberatungsgesellschaft mbH  
www.SR-Steuerberater.de  
Stefan.Riedlberger@SR-Steuerberater.de  
Büro Altomünster: Reichertshausen 3 | 85250 Altomünster | Tel 0 82 54/99 52 52  
Büro Aichach: Augsburgstr. 31 | 86551 Aichach | Tel 0 82 51/8 98 19 29

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...  
Wir sind für Sie da.  
**Hanrieder BESTATTUNGEN**  
98% Kundenzufriedenheit bei Preis und Leistung\*  
\* Kundenauszeichnung gut bis sehr gut  
Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 31 - 37 66 33  
www.hanrieder.de

**Stadtwerke Dachau**  
In der Region erhältlich – in der Region präsent.  
Jetzt aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif wechseln und Geld sparen!  
Die Stadtwerke Dachau sind der führende Energieversorger in der Region. Mehr als **33.000 Stromkunden** schätzen ihren Service und die Zuverlässigkeit, denn die Stadtwerke Dachau liefern nicht nur, sondern sind mit den Kundenservicebüros in Dachau und Markt Indersdorf direkt vor Ort für Sie ansprechbar. Der Wechsel aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif ist jederzeit möglich.  
Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder  
**Strom**  
Best Strom  
Mehr Infos unter www.stadtwerke-dachau.de